

## **SPD Rendsburg-Eckernförde unterstützt die (Volks-) Elterninitiative „Schulfrieden-Schleswig-Holstein“**

Die SPD Rendsburg-Eckernförde freut sich sehr über die Initiative der Eltern zur Verhinderung der von der CDU-FDP-Regierungskoalition geplanten Änderungen des Schulgesetzes.

Die geplanten Veränderungen sind der Versuch, eine moderne Schullandschaft in unserem Land zu verhindern, um sogar im Bildungsbereich eine freche Klientelpolitik durchzusetzen: Die Mittel, die zum Beispiel für das Y-Modell an Gymnasien benötigt werden, sollen schamlos aus anderen Schulbereichen, besonders der Gemeinschaftsschule abgezogen werden.

Das aktuelle Schulgesetz wurde erst 2007 beschlossen und seit dem arbeiten unsere Schulen an der Umsetzung mit neuen Konzepten, Unterrichts- und Organisationsformen. Es wurde von den Lehrerinnen und Lehrern mit viel Elan und Arbeitsstunden an einer Verbesserung unserer Schulen zum Wohle unserer Kinder gearbeitet. Das soll alles nun vom Tisch gewischt werden mit einer Rolle rückwärts in die 1960er Jahre – Ist das die richtige Antwort auf die Anforderungen der Zukunft?

Eine fachlich qualifizierte Bewertung der Entwicklung durch das Schulgesetz von 2007 kann noch gar nicht abgegeben werden, da noch kein Durchgang von Schülerinnen und Schülern das aktuelle System vollständig durchlaufen hat. Bildungsminister Klug hat seine Bewertung offensichtlich aus einer gelben Glaskugel. Deshalb: Finger weg vom aktuellen Schulgesetz bis Mitte 2013, dann eine fundierte Auswertung und ggf. Nachsteuerungen.

Nicht zuletzt haben die Städte und Gemeinden mit großem Einsatz ihre Schulen auf den Weg für ein modernes Schulwesen gebracht, bei dem niemand aussortiert, zurückgelassen oder abgestempelt werden soll. Das alles soll für die Katz gewesen sein? Es wäre verbranntes Steuergeld!

**Für ein modernes Schulsystem für alle Kinder in Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Holstein: Deshalb unterstützt die SPD Rendsburg-Eckernförde die Initiative der Eltern.**

**Seien auch Sie mit dabei und unterstützen die Initiative mit ihrer Unterschrift!**

Sie können bei jedem SPD Ortsverein unterschreiben oder sie laden sich Ihr Formular hier herunter: [www.schulfrieden-sh.de](http://www.schulfrieden-sh.de)

Ulf Daude  
stv. Kreisvorsitzender SPD RD-Eck